

## Medienmitteilung

moneyland.ch zu den 5G-Angeboten von Schweizer Telekom-Firmen

### 5G: Teurer Hype, wenige Angebote

**5G ist der Standard der neuesten Mobilfunknetze. Telekom-Experte Ralf Beyeler vom unabhängigen Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die 5G-Angebote in der Schweiz unter die Lupe genommen. Fazit: Bislang gibt es erst wenige teure Geräte und Mobilfunk-Abos, die 5G unterstützen.**

**Zürich, 29. Mai 2019** – Die neue Mobilfunk-Technologie 5G ist in aller Munde. Die beiden grössten Schweizer Mobilfunk-Anbieter Swisscom und Sunrise gehören zu den weltweit ersten Telekom-Providern mit einem 5G-Netz. Entsprechend aktiv bewerben diese beiden Firmen die neue 5G-Technologie: Beiden Anbietern ist es wichtig, sich als Pionier zu präsentieren.

Wenn Kunden das 5G-Netz nutzen möchten, benötigen sie allerdings sowohl ein 5G-kompatibles Smartphone als auch ein entsprechendes Mobilfunk-Abo. «Das Problem: Noch gibt es erst wenige Smartphones und Abos, die 5G unterstützen. Und diese sind leider teuer», so Ralf Beyeler, Telekom-Experte bei moneyland.ch.

#### Nur wenige 5G-Smartphones in der Schweiz

Obwohl Swisscom und Sunrise 5G stark bewerben, werden in den Online-Shops der beiden Mobilfunk-Anbieter derzeit nur wenige verschiedene 5G-Smartphones angeboten.

Swisscom verkauft das OPPO Reno 5G für 999 Franken und seit dem 27. Mai das LG V50 ThinQ für 1299 Franken (bzw. 1099 Franken), Sunrise das Huawei Mate 20 X 5G für 997 Franken sowie das Xiaomi Mi Mix 3 5G für 847 Franken. Im Sunrise-Shop können Kunden ausserdem das Samsung Galaxy S10 5G vorbestellen – die Auslieferung erfolgt dann voraussichtlich ab dem 14. Juni 2019. Swisscom wird das Samsung Galaxy S10 5G voraussichtlich ebenfalls ab dem 14. Juni verkaufen.

Apple-Fans hingegen müssen noch länger warten: Vom iPhone gibt es noch gar keine 5G-Version – der genaue Lancierungszeitpunkt ist noch unbekannt.

«Die neuen 5G-Smartphones kosten momentan noch mindestens 800 Franken und sind damit noch sehr teuer. Die Hersteller profitieren davon, dass es noch wenig Konkurrenz bei 5G-Smartphones gibt und Kunden bereit sind, für 5G-Smartphones mehr zu bezahlen», so Telekom-Experte Ralf Beyeler von moneyland.ch.

Wichtig zu wissen: Auch mit den neuen 5G-Netzen bleiben die bisherigen Mobilfunknetze GSM (2G), UMTS (3G) und LTE (4G) in Betrieb. Bisherige Smartphones können also weiterhin genutzt werden.

#### 5G-Abos im Vergleich

Wer ein 5G-Smartphone nutzen möchte, benötigt gleichzeitig auch ein 5G-kompatibles Abo. Bei Swisscom ist 5G für Privatkunden derzeit ausschliesslich mit folgenden Abos nutzbar: inOne mobile go, inOne mobile premium, inOne mobile data XL und Swiss mobile flat (und den entsprechenden Jugendabo-Varianten). Mit den Abos «inOne mobile go» und «Swiss mobile flat» erhalten die Kunden nicht die volle Geschwindigkeit. Mit den Optionen «Premium Speed» (10 Franken pro Monat) beziehungsweise «Connect Pack» (20 Franken pro Monat) erhalten die Kunden schnelleres 5G. Gar nicht unterstützt wird 5G derzeit von den neuen Abos inOne mobile basic, Swiss Mobile light sowie von allen älteren Abos.

Bei Sunrise ist 5G nur mit den Abos «swiss unlimited», «swiss neighbors» und «europe & US» der Abo-Familien Freedom und Young verfügbar. Dafür ist eine 5G-Option notwendig, die monatlich 10 Franken zusätzlich kostet. Mit allen anderen Abos gibt es für Sunrise-Kunden kein 5G.

Erstaunlicherweise ist Sunrise bei 5G-Abos teurer als Swisscom. So kostet das günstigste 5G-kompatible Abo bei Swisscom 65 Franken, bei Sunrise mit der für 5G notwendigen 5G-Option hingegen 75 Franken pro Monat. Das sind 10 Franken oder 15 Prozent mehr. «Sowohl Sunrise als auch Swisscom offerieren 5G bislang erst im Rahmen von teureren Abos. Wer ein günstiges Abo hat, geht vorläufig noch leer raus», so Telekom-Experte Ralf Beyeler. «Kundenunfreundlich ist auch der 5G-Aufpreis, den Sunrise-Kunden bezahlen müssen.»

Kunden aller anderen Mobilfunk-Anbieter wie M-Budget Mobile, Coop Mobile, Wingo, Aldi, Yallo oder UPC können 5G derzeit gar nicht nutzen. Auch von Salt – die bald mit 5G starten wird – gibt es derzeit noch keine 5G-Angebote. Im umfassenden Handy-Abo-Vergleich von moneyland.ch können sich Konsumenten übrigens jederzeit alle 5G-Abos anzeigen lassen.

### **Kauf eines 5G-Smartphones lohnt sich noch kaum**

5G-Netze sind im Moment erst punktuell an wenigen Standorten in der Schweiz verfügbar. Immerhin wollen sowohl Swisscom wie Sunrise bis Ende Jahr weite Teile der Schweiz mit 5G versorgen. Allerdings sind 5G-Smartphones und Abos noch teuer.

«Für die Mehrheit der Kunden hat 5G bislang noch keine grossen Vorteile. Die meisten Kunden können also mit dem Kauf eines 5G-Smartphones getrost noch zuwarten», so die Bilanz von Beyeler. Immerhin: Wo das 5G-Netz bereits vorhanden ist, profitieren die wenigen 5G-Kunden anfangs noch davon, dass sie die Antenne nur mit wenigen Nutzern teilen müssen.

### **Kontakt für weitere Informationen:**

Ralf Beyeler  
Telekom-Experte  
moneyland.ch AG  
Walchestrasse 9  
CH-8006 Zürich, Schweiz  
Telefon: +41 44 576 6788  
Handy: +41 79 467 07 81  
E-Mail: r.beyeler@moneyland.ch

### **Anhang**

### **Über moneyland.ch**

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten sowie Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Abos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 80 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.